

Georg Ringsgwandl

Ludwig II. - Die volle Wahrheit

4 D, 9 H

UA: 31.12.1998 / Münchner Kammerspiele / Regie: Georg Ringsgwandl

Nach dreitausend Seiten Quellenstudium war ich nur noch deprimiert, weil die historische Realität derart bodenlos, verblödet und degeneriert ist. Ludwig - ein Ausbund an Dekadenz. Deshalb erscheint er bei uns befreit von jeglichem Anhauch von Melancholie, Romantik, Wagnerianismus, als Figur in einem Frivolitäten-Jahrmarkt. (Georg Ringsgwandl)

"Eine Majestätsbeleidigung der Extraklasse, eine Uraufführung von schier übersprudelndem Witz ist dieses Opus und eine Mystifizierung des Märchenkönigs von der allersatirischsten Art." (Main-Echo)